

Schützenfest beim TSV Altensteig nicht ausgeschlossen

Kreisliga B Staffel 1 | SSV Walddorf spielt in Mindersbach / VfB Effringen erwartet Spvgg Berneck/Zweningen

■ Von Dennis Breisinger

Tore sind im Fußball das Salz in der Suppe – und jede Menge Tore werden am Sonntagnachmittag in der Kreisliga B, Staffel 1 erwartet.

In Altensteig erwartet der Spitzenreiter das Schlusslicht Altay Nagold, und in Effringen trifft der Tabellenzweite auf den Tabellenvorletzten aus Berneck. Abzuwarten bleibt, ob sich der zuletzt treffsichere VfR Beihinger auch beim Gastspiel in Ettmannsweiler behaupten kann.

TSV Altensteig – SKV Altay Nagold. Der Spitzenreiter aus Altensteig, der mit 61 Toren die beste Offensive und ebenso wie der VfB Effringen mit 17 Gegentreffern über die beste Hintermannschaft der Liga verfügt, trifft auf Schlusslicht SKV Altay Nagold, das erst neun Tore bejubeln durfte, dafür aber schon 83 Gegentore

hinnehmen musste. Die Altensteiger werden nach zwei 0:1-Niederlagen in Folge alles daran setzen, einen Kanter Sieg einzufahren. Dies zum einen, um die um sieben Tore schlechtere Trefferbilanz gegenüber dem VfB Effringen aufzuholen, und zum anderen, um das zuletzt leicht angeknackste Selbstvertrauen wiederzuerlangen.

VfB Effringen – Spvgg Berneck/Zweningen. Im Fernduell mit den Altensteigern wollen die Effringer gegen den Tabellenvorletzten aus Berneck nicht nur drei Punkte einfahren, sondern auch die Torbilanz weiter aufpolieren. Offensichtlich geht es in diesem Spiel nur um die Höhe des Sieges, doch zu sicher sollten sich die Effringer nicht sein. Vielleicht gelingt den Berneckern ja tatsächlich einmal eine Überraschung.

SV Pfrondorf – SSV Walddorf.



Robin Kirn strebt mit dem SSV Walddorf einen Sieg in Mindersbach an. Foto: Höpke

Die Pfrondorfer bleiben eine der launischen Diven der Liga. Kaum anders ist zu erklären, dass der Tabellenneunte nur eine Woche nach dem 1:0-Erfolg gegen den Spitzenrei-

ter TSV Altensteig sich nur 0:0 vom Tabellenvorletzten Berneck/Zweningen trennt. Abzuwarten bleibt, welche Überraschung das Team von Trainer Patrick Brassat gegen die Walddorfer parat hat.

SF Spielberg – Spvgg Oberschwandorf. Der Tabellenachte aus Spielberg wird auf einen Sieg aus sein, würde der Rückstand auf den bisherigen Tabellenvierten Spvgg Oberschwandorf dann nur noch einen Zähler betragen.

SF Emmingen – SV Überberg. Da der SSV Walddorf sich momentan ungemein stabil präsentiert und von hinten vielleicht sogar noch die momentan überragenden Beihinger drücken, kann sich wahrscheinlich nur der Sieger des Duells zwischen dem Tabelleniebten aus Emmingen und dem Tabellenfünften aus Überberg, der zwei Zähler mehr als die Sportfreunde auf-

weist, Hoffnungen auf den dritten Tabellenplatz machen. **SG Rohrdorf/Iselshausen – SG Ebhausen/Rotfelden.** Während sich die viertbeste Rückrundenmannschaft der Liga aus Ebhausen sich seine Auszeit scheinbar in der Vorrunde nahm, die nur als Elfplatzierter abgeschlossen wurde, sieht die Sache bei der SG Rohrdorf/Iselshausen anders aus. Die erste Halbserie wurde immerhin auf dem achten Platz abgeschlossen, seitdem gab es aber nur einen Zähler aus drei Spielen.

SV Ettmannsweiler – VfR Beihingen. Bei der knappen 0:1-Niederlage gegen die Spvgg Oberschwandorf wäre für den SV Ettmannsweiler durchaus ein Punkt möglich gewesen. Die spielerisch momentan starken Beihinger drehten beim 6:1-Kantersieg gegen Rohrdorf/Iselshausen wieder einmal mächtig auf.